

Menschen mit außergewöhnlichen Berufen

## „Wer einen Baum kauft, kauft Zeit“

Katharina von Ehren ist Deutschlands erste Tree-Brokerin

von Karola Waldek



Beim Begriff Broker denkt man zunächst an Börsengeschäfte, Derivate oder Geldanlagen... doch mit der Hektik an der Börse hat der Beruf der gebürtigen Hamburgerin nichts zu tun; eher mit langfristigen Anlagen, Wertanlagen. Denn Katharina von Ehren ist Deutschlands erste Baummaklerin - oder eben Tree Brokerin. Ihr Geschäft ist das Makeln mit Bäumen und als solches vermittelt sie grüne Wertanlagen. Denn ein alter Baum ist eine Investition in die Zeit und so lautet auch das Credo der sympathischen Geschäftsfrau: „Wer einen Baum kauft, kauft Zeit“.

**B**äume sind heutzutage Wertanlagen und Statussymbol zugleich. Wer ein repräsentatives Haus sein eigen nennt, legt Wert auf die entsprechende Gestaltung des Grundstücks, und dazu gehört in der Regel ein alter Baumbestand. Doch nicht immer findet sich im Garten der gewünschte Baum. Hier greift die Dienstleistung von Katharina von Ehren: Die „Baumfinderin“ wie sie oft genannt wird, verfügt über europaweite Kontakte zu vielen namhaften Baumschulen und ist in der Lage, jedem sein gewünschtes „Schätzchen“ zu besorgen. Dabei spielen Erfahrung und fundiertes Wissen eine wichtige Rolle. Denn Baumkauf ist Vertrauenssache - schließlich handelt es sich hier meist um eine stattliche Investition, die sich zwar nicht in Zinsen auf dem Bankkonto widerspiegelt, dafür aber in mehr Lebensqualität, und das auf Dauer.

Bis 2011 führte Katharina von Ehren in fünfter Generation das Hamburger Traditionsunternehmen Lorenz von Ehren. Als Tochter einer der berühmtesten Baumschulfamilien Deutschlands kennt die Gartenbauingenieurin die Branche bestens. Das Geschäftsmodell der Tree Brokerin lernte sie in

**Kein Baum ist zu groß für die „Baumfinderin“ Katharina von Ehren**



Katharina von Ehren (l.) mit ihrer Geschäftspartnerin Maïke Rohde



Mit großen Maßstäben wird die Höhe des Baumes bestimmt

den USA kennen, wo sie mehrere Jahre Erfahrung in diesem Beruf sammelte. Schließlich entschloss sich die umtriebige Geschäftsfrau, diese Idee nach Deutschland zu transportieren und gründete 2011 die International Tree Broker GmbH in Hamburg. Das junge Unternehmen ist im wahrsten Sinne des Wortes auf fruchtbarem Boden gewachsen, denn es expandierte von Beginn an. Vielleicht liegt es daran, dass Katharina von Ehren ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht hat, denn die Liebe zu Bäumen ist ihr in die Wiege gelegt worden. Gepaart mit Reiselust, der steten Neugierde, Spannendes zu entdecken und Menschen kennen zu lernen, bringt sie die idealen Voraussetzungen zum Erfolg mit. Seit Anfang 2012 hat sie in Maïke Rohde eine adäquate Geschäftspartnerin gefunden, mit der sie das Unternehmen gemeinsam führt.

Doch wie sieht die Arbeit einer Baum-Maklerin aus? Das Anforderungsprofil ist komplex und vielschichtig. Zu den Kunden gehören in erster Linie



Foto: badurina.de

## Herbst bei Dinger's!



Besuchen Sie ab dem 21.09. unseren Weihnachtsbazar auf 1500 m<sup>2</sup>!

Alle unsere Veranstaltungen unter [www.dingers.de](http://www.dingers.de)

Köln-Vogelsang an der Militärringstraße  
Goldammerweg 361 | 50829 Köln

Telefon 0221.95 84 73-0  
[www.dingers.de](http://www.dingers.de)  
gartencenter@dingers.de

Täglich 9.00 – 19.30 Uhr  
Samstags 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntags 11.00 – 16.00 Uhr  
(März – Juni / Okt. – Dez.)

Dinger's.  
Hier wächst die Freude.®





Alle Fotos: © International Tree Broker

**Der Transport eines alten Baumes stellt eine Herausforderung dar**

Garten- und Landschaftsplaner, aber auch die öffentliche Hand und private Auftraggeber. Zunächst liegt der Focus ihrer Arbeit im Suchen und Finden in mehreren hundert Baumschulen in ganz Europa. Ständig kommen neue hinzu. Alle Bäume werden katalogisiert und dem Auftraggeber per Foto übermittelt. Ihr Tablet-PC hat die Gartenbau-Ingenieurin immer im Gepäck. Häufig legt sie Wert darauf, zusammen mit den Baumriesen aus ihrem Angebot abgelichtet zu werden - zum einen vermitteln diese Fotos einen Eindruck von der oft imposanten Größe der Gehölze, zum anderen zeigen sie, dass die Fachfrau vor Ort ist, um die Bäume entsprechend ihrer hoch angesetzten Qualitätskriterien eigenhändig auszusuchen. In den Baumschulen werden die reservierten Bäume mit entsprechenden Plomben



mit dem Firmen-Lable markiert. Regelmäßige Besuche vor Ort im In- und Ausland garantieren einen stets aktuellen Überblick über das Angebot. Ihr Marktüberblick ermöglicht der Maklerin auch, ihren Kunden Bäume, die dem Anforderungsprofil entsprechen, aus verschiedenen Quellen mit den jeweiligen Fotos, Maßen und Preisen anzubieten, um Vergleichbarkeit bieten zu können. Neben der Größe kommt es auch auf die gewünschte Nutzung an. Soll der Baum Schatten spenden, Obst tragen, Sichtschutz geben, soll er eine Rarität darstellen oder als Solitär über einen repräsentativen Habitus verfügen? Viele Fragen, die Antwort

**„Dieser Baum ist verkauft“...  
Maike Rhode befestigt eine  
Plombe am Baum**



**Katharina von Ehren auf der Suche nach neuen „Schätzen“**

ten suchen. Meist ist hier der Gartenbau-Architekt vorgeschaltet, der mit den Kunden die Einzelheiten bespricht. Dann kommt Katharina von Ehren zum Zug. Ist der passende Baum gefunden, wird er meist per Schwerlastler an seinen Bestimmungsort überführt. Wobei die Grenze für den Transport nicht durch das Alter der Bäume vorgegeben ist, sondern durch die Höhe der Brücken. Die Baumkronen müssen kunstvoll gebunden werden und so eng geschnürt, dass sie die Höhe von vier Metern nicht überschreiten. Dabei dürfen sie nicht verletzt werden, denn schließlich sollen sie sich an ihrem endgültigen Bestimmungsort wieder voller Stolz zu ihrer ganzen Schönheit entfalten können, um dort im Idealfall noch mehreren Generationen Freude zu bereiten und die Menschen an der kontinuierlichen Veränderung ihres Charakters teilhaben zu lassen. Bäume sind lebendige Wesen, die faszinieren. Ihr Alter, das sie erreichen können, flößt Ehrfurcht ein und ihr Habitus ist erhaben. Katharina von Ehren ist glücklich, den Menschen durch ihre Arbeit etwas Positives verkaufen zu können - ein gutes Lebensgefühl, eine solide Wertanlage, ein Stück geschenkte Zeit. ■

 Weitere Info: [www.international-tree-broker.de](http://www.international-tree-broker.de)